



Berlin, 17. Januar 2011

European Public Sector Award 2011 ausgeschrieben

Mit Unterstützung des Bundesministeriums des Innern wurde heute in Brüssel der diesjährige europäische Verwaltungspreis „European Public Sector Award“ (EPSA) ausgeschrieben. Der EPSA zeichnet innovative und herausragende Verwaltungsleistungen aus. Bewerben können sich Verwaltungen aller Ebenen in Europa. Gemeinsam mit der Europäischen Kommission unterstützen zehn europäische Staaten die diesjährige Ausschreibung.

Hierzu erklärte Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière: „Effizienz und Effektivität, Bürgernähe und Qualität müssen in ganz Europa die Leitmotive der öffentlichen Verwaltung sein. Wer dafür gute und nachahmenswerte Lösungen gefunden und umgesetzt hat, sollte sich um den europäischen Verwaltungspreis EPSA 2011 bewerben – und seine Lösungen zugleich bekannt und für andere verfügbar machen. Der Preis ist nicht nur Anerkennung für gute Ideen, sondern fördert auch den Erfahrungsaustausch und das Lernen von anderen über Staatsgrenzen hinweg. Ich ermuntere daher alle Verwaltungen in Deutschland, sich mit ihren innovativen Projekten und Vorhaben am EPSA 2011 zu beteiligen.“

Der EPSA wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. In diesem Jahr können sich Verwaltungen aller Ebenen in drei Kategorien bewerben:

Verantwortlich: Stefan Paris

Redaktion: Markus Beyer, Dr. Mareike Kutt, Hendrik Löriges, Dr. Philipp Spauschus

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

E-Mail: presse@bmi.bund.de www.bmi.bund.de, Telefon: 030/18681-1022/1023, Fax: + 49 30/18681-1083/1084

1. „Smart Public Service Delivery in a Cold Economic Climate“
Gesucht werden Vorzeigeprojekte, die sich dem Spannungsverhältnis von Haushaltskonsolidierung und wachsenden Ansprüchen an Art und Qualität öffentlicher Dienstleistungen widmen.
2. „Opening Up the Public Sector through Collaborative Governance“
Gesucht werden Vorzeigeprojekte, die beispielsweise neue Formen der Informations- und Beratungspolitik oder der Interaktion zwischen öffentlichem Sektor und breiter Öffentlichkeit zum Thema haben.
3. „Going Green: Concrete Solutions from the Public Sector“
Gesucht werden Vorzeigeprojekte bei der Umsetzung der umweltrelevanten EU-Gesetzgebung. Hierbei stehen Begriffe wie „nachhaltiges Wachstum“ und „grüne Technologien“ im Mittelpunkt. Darüber hinaus sollen öffentliche Verwaltungen in dieser Rubrik innovative „grüne“ Lösungen für ihr eigenes Umweltmanagement und ihre Beschaffungsprozesse vorstellen.

Bewerbungsschluss ist der 25. März 2011. Weitere Informationen zum Award, den Themenstellungen im Einzelnen, den Teilnahmebedingungen sowie dem Bewerbungs- und Beurteilungsverfahren sind unter www.epsa2011.eu abrufbar. Die Arbeitssprache ist Englisch. Die Gewinner des EPSA 2011 werden Mitte November 2011 im niederländischen Maastricht ausgezeichnet.